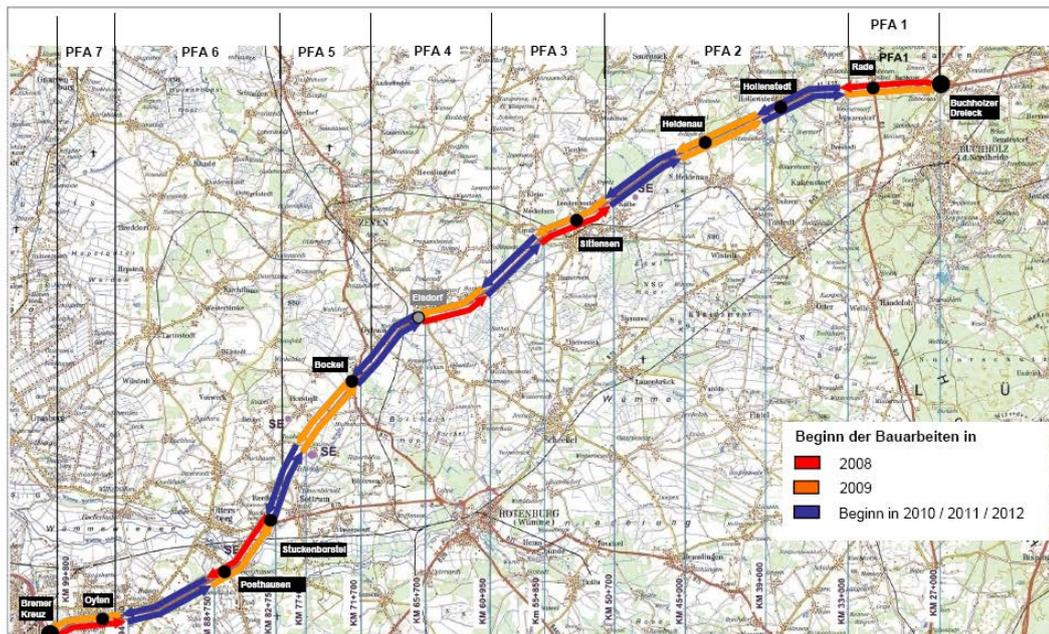


# Ausbau der BAB A 1

## Betreibermodell BAB A 1 AD Buchholz – AK Bremen (A-Modell)

Referenzblatt Nr. 191



Im Rahmen eines PPP-Projektes (A-Modell) wurde der Ausbau sowie Erhaltung und Betrieb einschließlich Finanzierung der BAB A1 vom Buchholzer Dreieck (bei Hamburg) zum Bremer Kreuz an die Projektgesellschaft A1 mobil GmbH & Co. KG vergeben.

Die Projektgesellschaft A1 mobil setzt sich aus den Gesellschaftern

- Bilfinger Berger Project Investments GmbH,
- dem britischen Infrastrukturentwickler John Laing und dem
- mittelständischen Bauunternehmen Johann Bunte zusammen.

Die Projektgesellschaft übernimmt dabei die Finanzierung, Planung und Erweiterung des **73 Kilometer** langen Teilstücks der BAB A1 auf **sechs Fahrspuren** sowie den Betrieb über 30 Jahre. In dieser Zeit stellt das Konsortium die Verfügbarkeit der Autobahn sicher und erhält dafür einen Teil der auf der Strecke anfallenden LKW-Maut. Mit einem Investitionsvolumen von 650 Mio. € ist die Maßnahme das **größte Public-Private-Partnership-Projekt in Deutschland**.

Neben der angesprochenen Erweiterung der Autobahn beinhaltet dieses u. a. auch die

- Erneuerung von 74 versch. Brückenbauwerken und
- acht Anschlussstellen der Autobahn sowie
- umfangreiche Anlagen für Entwässerung,
- Lärmschutz und
- Parkplätzen veranschlagt.

Leistungsumfang BEB:

- Mitwirkung bei der Koordinierung der Planungsleistung für den Bereich Strecke zwischen den einzelnen Planungsbüros
- Mitwirkung bei der Prüfung der einzelnen Planungen auf Plausibilität, Regelkonformität, Wirtschaftlichkeit
- Mitwirkung bei der Auswertung der Prüfergebnisse des KG einschließlich Berücksichtigung selbiger in der laufenden Planung
- Beratungsleistungen für die Arbeitsgemeinschaft im Zuge der Streckenplanung

Auftraggeber:

Arge A 1 Hamburg  
Bremen  
(Bilfinger Berger, Johann Bunte)

Leistungszeit:

März - Oktober 2009  
März – Februar 2011

Leistungsumfang:

- Mitwirkung bei  
Planprüfung u.  
Plankoordination  
- Beratungsleistungen

Objektkosten:

ca. 650,0 Mio. €

Leistungsdurchführung:

Ingenieurgruppe BEB

